

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1907

265 (24.9.1907) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 265. Zweites Blatt. Dienstag, den 24. September (folgt ein drittes Blatt.) 1907.

Amtliche Bekanntmachungen.

Gerichtsassessor Hugo Enge ist bis auf weiteres zum Dienstverweser beim Amtsgericht Karlsruhe mit den Befugnissen eines Amtsrichters bestellt.
Karlsruhe, den 12. August 1907.

Großh. Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts.
J. B.: Hübsch.

Dr. Fleuchaus.

Bekanntmachung.

Gerichtsassessor Hermann Sorg ist für die Zeit vom 23. September bis mit 20. Oktober d. J. zum Dienstverweser beim Amtsgericht Karlsruhe mit den Befugnissen eines Amtsrichters bestellt.
Karlsruhe, den 17. September 1907.

Großh. Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts.
J. B.: Hübsch.

Aufgebot.

Nr. 8125. Das Großh. Amtsgericht Karlsruhe, Abt. II, hat mit Beschluß vom 16. September 1907 gemäß §§ 1019, 1020 C.P.O. auf Antrag der Frau Hedwig Balkhoff Witwe, geb. Bayer in Lesum bei Bremen,

Zahlungsperre

dahin erlassen:

Der Großh. Bad. Staatsschuldenverwaltung hier wird verboten, aus den Schuldenverschreibungen des Bad. Eisenbahnlehens vom Jahre 1901 Lit. F. Nr. 40981, 40982, 40983, 40984 und 40985 über je 200 M an den Inhaber der Papiere eine Leistung zu bewirken oder Erneuerungsscheine auszugeben.

Karlsruhe, den 20. September 1907.

Bruch,

2.2.

Gerichtsschreiber Großherzoglichen Amtsgerichts.

Konkursverfahren.

Nr. 8224. IX. In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Blechneimeisters Karl Horneder hier, Karl-Wilhelmstraße 38, ist zur Prüfung der nachträglich angemeldeten Forderungen Termin auf

Mittwoch, den 23. Oktober 1907, vormittags 9¹/₄ Uhr,

vor dem Großherzoglichen Amtsgerichte hier selbst, Akademiestraße 2 A, 2. Stock, Zimmer Nr. 13, anberaumt.

Karlsruhe, den 20. September 1907.

Bruch,

Gerichtsschreiber Großherzoglichen Amtsgerichts.

Großh. Kunstgewerbemuseum.

(Westendstraße 81.)

Sonder-Ausstellung:

Aus dem Besitze von Fräulein Reich-Mannheim: Kassette in Leder mit Goldintarsien, Silberbeschlag und Lederverschönerung; entworfen von Direktor Professor Karl Hoffacker, ausgeführt von der Hofbuchbinderei **Ed. Scholl Nachf.**, hier; nebst Photographien vom Rosenfest in Mannheim.
Unentgeltlich geöffnet Werktags (ausschließlich Montag und Samstag) von 10 bis 1 Uhr und 2 bis 4 Uhr, Sonntags von 11 bis 1 Uhr und 2 bis 4 Uhr.

Badischer Frauenverein. Bekanntmachung.

Die Landesversammlung des Badischen Frauenvereins für 1907 betreffend.

Die diesjährige Landesversammlung des Bad. Frauenvereins wird in Anwesenheit Ihrer Königl. Hoheit der Großherzogin in Donaueschingen am 26. und 27. September in der Festhalle stattfinden.

Die Tagesordnung wurde wie folgt festgesetzt:

Donnerstag, den 26. September, nachmittags 3 Uhr.

1. Eröffnung der Versammlung durch den Generalsekretär.
2. Rechenschaftsbericht über die Tätigkeit des Bad. Frauenvereins im Jahre 1906, erstattet vom Generalsekretär.
3. Vortrag über die sanitären Verhältnisse des Amtsbezirks Donaueschingen und über die Wöchnerinnenpflege in demselben von Herrn Medizinalrat Dr. Steffan.
4. Mitteilungen über die Geschichte und Tätigkeit des Zweigvereins Donaueschingen durch den Beirat desselben, Herrn Bürgermeister Fischer.

Ihre Durchlaucht die Fürstin zu Fürstenberg hat die Gnade gehabt, die Vereinsmitglieder zu einer Erfrischung und geselligen Unterhaltung in das Museum, abends 7 Uhr, einzuladen.

Freitag, den 27. September, vormittags 9 Uhr.

5. Vortrag über die Ausbildung von Helferinnen vom Roten Kreuz, erstattet von dem Vorsitzenden des Landesvereins vom Roten Kreuz, Herrn Generalmajor z. D. Limberger.
6. Vortrag über Kinderfürsorge und insbesondere das Solbad Dürheim von Herrn Obermedizinalrat Dr. Hauser.
7. Beschlußfassung über das Rechnungswesen und über eine Kapitalaufnahme durch den Badischen Frauenverein.
8. Anträge aus dem Schoße der Versammlung.
Mittags 12 Uhr gemeinsames Mittagessen.

Wohnungen zu vermieten.

* Bürgerstraße 8 ist im Hinterhaus im 2. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus, parterre.

1. — Friedenstrasse 5 ist der 3. Stock, bestehend aus 6 Zimmern nebst allem Zugehör, auf sogleich zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

— Georg-Friedrichstraße 22 ist im 5. Stock eine vollständig neu hergerichtete, schöne Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör ver sofort oder später zum Preise von 450 Mk. zu vermieten. Ferner ist eine schöne Mansardenwohnung von 2 Zimmern und Küche zum Preise von 180 Mk. an kleine Familie per sofort zu vermieten. Näheres zu erfragen ebendasselbst im 5. Stock bei Herrn Schumann Martin oder auf dem Kontor Kriegstraße 126.

*10.1. Goethestraße 45 (Gutenbergplatz) ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Bad, Keller, Mansarden samt Zubehör, 2. Stock, ohne Vis-à-vis, auf sofort oder später billig zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

2.1. Herrenstraße 33 ist wegzugs halber per 1. Oktober eine schöne Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Kammer und Zubehör (Küche mit Kochgas), im Hinterhaus zu vermieten. Näheres im 3. Stock des Vorderhauses.

*2.1. Hirschstraße 33 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Bad, Balkon, Veranda, sofort oder später zu vermieten.

*2.1. Kaiser-Allee 29 ist der 2. Stock von 4 großen, schönen Zimmern nebst allem Zugehör auf 1. Oktober, sowie im Hinterhaus eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

* Kreuzstraße 5 ist im Hinterhaus, eine Treppe hoch, eine kleine Wohnung von 3 Zimmern (wird frisch hergerichtet) an eine kleine Familie auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, eine Treppe hoch. Daselbst ist ein einfach möbliertes Zimmer an sol. Fräulein zu vermieten.

* Kronenstraße 44 ist eine sehr schöne Mansardenwohnung von 2 Zimmern und Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst.

Nachmittags 2 1/2 Uhr.

Abfahrt mit Extrazug zur Besichtigung des Kinderfolbades des Bad. Frauenvereins in Dürheim.
Wir laden unsere Vereinsmitglieder zu zahlreicher Beteiligung an der Versammlung ein. Dieselbe wurde deshalb auf zwei Tage ausgedehnt, um einen Besuch des für die Teilnehmer gewiß großes Interesse bietenden Kinderfolbades in Dürheim zu ermöglichen.

Wir machen noch besonders darauf aufmerksam, daß zum Besuch der Versammlung eine Fahrpreisermäßigung für die Benützung der Eisenbahn gewährt wird, wenn sich die Besucher mit einem von uns auszustellenden Fahrschein bei den Eisenbahnschaltern ausweisen. Es wollen uns deshalb die Namen der Damen und Herren, für welche Fahrscheine ausgestellt werden sollen, zeitig gemeldet und der Tag der Abreise und Rückkehr angegeben und beigelegt werden, ob eine Beteiligung an der Fahrt mittelst Extrazugs von Donaueschingen nach Dürheim stattfinden wird.

Da die meisten Besucher der Versammlung vom 26. auf 27. September in Donaueschingen über Nacht bleiben werden, so ist eine zeitige Mitteilung hierüber unbedingt notwendig, um für Unterkunft sorgen zu können. Diese kann gleichfalls hierher oder an den Vorstand des Zweigvereins Donaueschingen gerichtet werden.

Im übrigen verweisen wir auf unsere bezüglichen Mitteilungen im Vereinsblatt.
Karlsruhe, den 17. September 1907.

4.4.

Der Vorstand.

2.1.

Fahrnis-Versteigerung.

Mittwoch, den 25. September, nachmittags 2 Uhr, werden im Auktionslokal Zähringerstraße 29 gegen bar versteigert:

1 Schifftonne, 1 eintüriger Schrank, 1 Waschkommode, 3 komplette Betten, 1 Tafellavier, 1 Wanduhr, 1 Regulateur, 1 Bettstelle mit Koff, Matratze und Polster, 1 kleines Schränkchen, 1 Kinderliegewagen, 1 Küchentisch, Vogelkäfige, Gaslüfter und Lyra, 1 Nähmaschine, 1 Eis- und Buttermaschine, 1 Wringmaschine, 1 Waschmaschine, Kopierpresse, 1 Guillier, 1 Weinfaß, 50 Liter haltend, 1 Stühle, 1 Holztrichter, Wasserbänke, Wurstisch, 1/2 Literflaschen, Pfeffer- und Salzbüchsen, Suppenschüsseln, 1 große Partie tiefe und flache Teller, Weilageplättchen, verschied. Gläser, Bestecke, 1 Waschkorb, runde und ovale Tücher, Messingpfanne, kupferne Bratpfanne und Kasserolle, Fleischplatten, verschied. Geschirr, 1 eiserne Bratpfanne, 1 Statue, 1 Zinkbadewanne, 1 Partie Deckbett- und Kissenbezüge, Frauen- und Kinderkleider, 1 Zweirad, 3 Krautständer und noch vieles, wozu Liebhaber höflichst einladet

S. Hirschmann, Auktionsgeschäft.

Wohnungen zu vermieten.

— Kreuzstraße 29, gegenüber dem Palaisgarten, ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern mit Balkon, Küche, Mansarde und Keller, per 1. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres parterre.

*3.1. Luisenstraße 75 b ist eine Parterrewohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

5.3. Marienstrasse 70, in freier Lage, ist eine 3 Zimmerwohnung, Küche mit Kochgas-einrichtung auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

— Markgrafenstraße 16 ist im 4. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche nebst Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres bei Ph. Schwab im 3. Stock rechts.

4.1. Magazinstraße 23 sind im 3. und 4. Stock Wohnungen von 3 Zimmern auf 1. Oktober oder auch für später zu vermieten. Näheres im Laden oder Kriegstraße 175 III.

2.1. Ritterstraße 10/12 ist eine hübsche 2 Zimmerwohnung im Seitenbau auf sogleich oder 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

* Steinstraße 16 ist im 2. Stock des Seitenbaues eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche mit Gas und Keller zu vermieten. Näheres im 3. Stock, Seitenbau.

* Winterstraße 42 ist im 2. Stock eine schöne 3 Zimmerwohnung mit Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

— Eine Mansardentwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, kleinem Alkov und Kellerabteilung, auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Viktoriastraße 8, Seitenbau, 2. Stock, oder im Bureau.

Wohnung zu vermieten.

— Soffenstraße 95 ist der 3. Stock, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, bestehend aus 6 Zimmern, Badezimmer etc., mit sämtlichem Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten.

Zu vermieten:

Haizingerstraße 13 auf 1. Oktober eine hübsche, freigelegene Wohnung gegen die Tullastraße, bestehend aus 4 Zimmern mit 1 Erker, 1 Balkon, 1 Veranda, Bad, großer Mansarde, Keller und Speicher, um den billigen Preis von 700 Mk. pro Jahr. Auskunft gibt Herr Hahn. Haas im 1. Stock daselbst.

Kaiserstraße

179

ist im 2. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten.

M. Heller.

Herrschaftswohnungen.

12.5. Hirschstraße 112 sind im 3. und 4. Stock je eine sehr schöne neue Wohnung von 7-8 Zimmern, Bad und sonstigem Zugehör auf Oktober oder später zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

3 schöne, geräumige Zimmer

sehr gut zu Bureauzwecken oder Magazine geeignet im Hinterhaus auf sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen daselbst Gartenstraße 38 a, parterre.

Zu vermieten

auf 1. Oktober in der Bismarckstraße eine ruhige Wohnung, eine Treppe hoch, umgeben mit Garten, 2 Zimmer, Küche, Keller, Holzremise und Speicher für 180 Mk. an einen älteren Herrn oder eine Frau.

3.3. B. Rossmann, Amalienstraße 14 b.

Herrschaftswohnung,

5 Zimmern, Bad, Speisekammer, Mansarde, Kammer, Erker, Veranda, Vorgarten in ruhigem Hause, staubfreie Lage, nächster Nähe des Waldes und der elektr. Straßenbahn *3.3. per sofort oder später zu vermieten.

Näheres Kornblumenstraße 4, 4. Stock oder Soffenstraße 126, 2. Stock rechts.

6 oder 9 Zimmerwohnung, herrschaftlich eingerichtet, ist Wendtstraße 20, 2. Stock, sofort oder später zu vermieten. Näheres ebendasselbst Dienstag, Donnerstag und Samstag zwischen 1/22 und 1/24 Uhr, sonst bei

R. Wilt. Hofmann, Papierhandlung, Kaiserstraße 69, Telephon 1752.

Im Zentrum

der Stadt ist eine freundliche, geräumige 5 Zimmerwohnung nebst reichlichem Zubehör per 1. Oktober zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 56 im Laden rechts.

Wohnung

von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Oktober zu vermieten: Fasanenstraße 14.

Kriegstraße 146, 2. Stock, feine, ruhige Lage, eleg. Haus, Haltestelle der elektr. Straßenbahn, moderne Wohnung von 4 Zimmern, Erker, Bad, Küche, Veranda, Mansarde etc. per Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 4. Stock links.

Goethestraße 37

ist eine Wohnung im 1. Stock, bestehend aus 4 Zimmern nebst Bad sowie reichlichem Zubehör, auf 1. November zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 2. Stock. 3.1.

Gerwigstraße 60

sind per sofort billig zu vermieten:

1 Wohnung im ersten Stock von 3 Zimmern mit Zubehör,
1 Wohnung im ersten Stock von 2 Zimmern mit Zubehör.

Zu erfragen daselbst im 3. Stock links sowie Kronenstraße 33 im Bureau. 3.1.

Rintheimerstraße 160

ist per sofort oder später eine Wohnung im 3. Stock von 3 Zimmern mit Zubehör um den Preis von 180 Mk. zu vermieten.

Zu erfragen Kronenstraße 33 im Bureau. 3.1.

Wegen Verletzung

ist die Parterrewohnung Viktoriastraße 22, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. Oktober oder später zu vermieten. Preis 600 Mk. Näheres daselbst oder im 2. Stock. *2.1.

— Kostenlos erhalten

„Mieter“

Wohnungen, Villen, Läden etc. nachgewiesen durch das Vermietungs-, Diegenchafts- und Hypothekensbureau

R. Kornsand, Kaiserstraße 56.

Sprechstunden von 8-9, 11-1 und 5-7 Uhr.

Laden.

— Markgrafenstraße 16 ist ein Laden, in welchem seit Jahren ein Schuhgeschäft betrieben wurde, sofort zu vermieten. Näheres bei Ph. Schwab im 3. Stock rechts.

3.2. Schillerstraße 22 ist die geräumige

Radfahrralle,

geeignet für Magazin, Lagerraum, Auto-Garage, Lawn-Tennis etc., zu vermieten event. auch zu verkaufen. Nähere Auskunft Kaiserstr. 193/195 im 3. Stock.

Zimmer zu vermieten.

— Elegant möblierter Salon und Schlafzimmer sind wegen Verletzung auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Karlstraße 48, drei Treppen hoch, nächst der Krieg- und Gartenstraße.

— Ein freundlich möbliertes Mansardenzimmer, nach der Straße gehend, ist auf 1. Oktober oder später an einen soliden jungen Mann zu vermieten. Näheres Hirschstraße 25, 1. Stock.

2.1. Ritterstraße 10/12 ist ein möbliertes

Zimmer,

auf den Hof gehend, sogleich oder auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

[2]

Salon- und Schlafzimmer,

hübsch möbliert, zu vermieten: Kaiserstr. 122, Eingang Waldstraße, im Delikatessengeschäft. —

Ein gut möbliertes Zimmer

ist sofort zu vermieten: Marienstraße 28 II. —

Zimmer.

— Zwei unmöblierte Zimmer im Zentrum der Stadt per Oktober zu vermieten. Näheres Marktgrafenstraße 41 I.

Adlerstraße 35,

1 Treppe hoch, sind 2 ineinandergehende, hübsch möbl. Zimmer, auf Wunsch mit Klavier, auf sofort zu vermieten.

Unmöblierte Zimmer,

2 bis 5, Ecke Kaiser- und Douglasstraße, über einer Treppe gelegen, sind zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 160 im Eckladen.

Jollystraße 10

ist ein gut möbliertes Mansardenzimmer oder unmöbliert mit Küche zu vermieten. Zu erfragen parterre.

Amalienstraße 17,

Ecke Karlstraße, ist im 4. Stock links ein hübsch möbliertes Zimmer sofort oder auf 1. Oktober zu vermieten. 72.

Karl-Friedrichstraße 19,

3. Stock, ist nach der Straße gehend ein gut möbliertes Zimmer auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres beim Eigentümer. 33.

Gut möbliertes Zimmer mit Pension

auf 1. Oktober zu vermieten: Amalienstraße 51, 3. Stock. 62.

Zimmer zu vermieten.

Ein sehr still gelegenes, einfach möbliertes Zimmer mit sehr guter Pension ist zu vermieten: Stefaniestraße 54 II. *32.

Zimmer zu vermieten.

*22. Ein möbliertes Zimmer ist an eine Schülerin zu vermieten: Stefaniestraße 34.

Mansardenzimmer,

unmöbliert, zu vermieten: Akademiestraße 29 I. Dasselbst wird ein Kinderwagen billig abgegeben.

Wohn- und Schlaf-Zimmer,

groß, und elegant möbliert, ist mit oder ohne Pension an eine oder zwei Personen zu vermieten: Leopoldstraße 20 im 3. Stock. *33.

Hirschstraße 35,

eine Treppe, sind 2 gut möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) auf sofort zu vermieten. —

Gartenstraße 31, 4. Stock,

ist ein unmöbliertes Zimmer sofort oder später zu vermieten. Näheres im 3. Stock. —

Kost und Wohnung.

*22. Bahnhofstraße 50, eine Treppe hoch, ist ein kleineres, separates Zimmer mit ganzer Pension billig zu vermieten. Dasselbst wird gutes, kräftiges Mittagessen zu 60 \mathcal{R} , und Abendessen zu 40 \mathcal{R} verabreicht.

Viktoriastraße 9,

1. Stock, ist ein gut möbliertes Zimmer auf 1. Oktober zu vermieten. *21.

Gartenstraße 70

ist auf sofort oder auf 1. Oktober ein schönes, freundliches Parterrezimmer zu vermieten.

Kaiserstraße 14a,

eine Treppe hoch, sind zwei gut möblierte Zimmer zu vermieten. *21.

[3]

Möblierte Zimmer

sofort zu vermieten: Friedenstraße 9, Seitenbau, 2. Stock.

Erbprinzenstraße 22,

3. Stock, ist ein großes, gut möbliertes Zimmer bei kleiner Familie an einen soliden Herrn zu vermieten.

Wohn- und Schlafzimmer,

gut möbliert, in schöner Lage, nahe der Post, ist per sofort oder später zu vermieten: Amalienstraße 18 II.

Kost und Wohnung.

*22. Ein Schüler oder besserer Arbeiter kann sogleich oder auf 1. Oktober Kost und Wohnung erhalten: Waldstraße 73, 1. Stock.

Zimmer mit Pension.

— Leopoldstraße 16, eine Treppe hoch, ist ein hübsch möbliertes Zimmer mit sehr guter Pension und aufmerksamster Bedienung sofort zu vermieten. Näheres daselbst.

Gute Pension

für junge Damen in feinem Hause. Familienanschluss. Näheres Bismarckstraße 37 a IV. p.5.

Zimmer mit Pension.

* Douglasstraße 18 (Hauptpostplatz), 2 Treppen hoch, ist ein möbliertes Zimmer mit Pension zu vermieten.

Ordentlicher Arbeiter

findet Schlafstelle: Amalienstraße 71 III, Hinterhaus, Eingang Leopoldstraße.

Als Mitbewohner

wird ein solider junger Mann sofort oder später gesucht. Näheres Waldstraße 54, 2. Stock. *

Pension Fecht,

Kaiserstraße 95 III, Eingang Kronenstraße. Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. —

Zimmer-Gesuch.

*21. Junger Kaufmann sucht ein Zimmer in der Nähe des Marktplatzes auf 1. Oktober. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 6103 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer-Gesuch.

22. Ein Beamter sucht auf 1. Oktober zwei möblierte Zimmer mit oder ohne Pension. Familienanschluss erwünscht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 6066 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gut möbliertes Zimmer

mit guter Pension zum Preise von 60 \mathcal{M} in kleiner Familie zwischen Waldhorn- und Herrenstraße gesucht. Offerten unter Nr. 6108 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Unmöbliertes, großes Zimmer

für eine ältere Frau, möglichst Waldstraße bis Ludwigplatz, zu mieten gesucht. Gest. Offerten unter Nr. 6109 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

I. Hypotheken-Darlehen

gewährt die Bayer. Hypotheken- und Wechselbank in München und zwar reine Zinsdarlehen auf längere Zeit unkündbar, Annuitätendarlehen und Bausparbank, letztere nach Vereinbarung. Den Darlehensnehmern wird keine Provision berechnet. Anträge nimmt jederzeit entgegen der Vertreter für Karlsruhe und Umgebung. — 3. Rettich, Herrenstraße 35, 2. Stock.

Hypothek-Gesuch.

— 8000—10000 Mark werden als II. Hypothek auf prima Objekt von pünktlichem Zinszahler auf 1. Oktober aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 5202 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Eine II. Hypothek

von 10 000—12 000 \mathcal{M} . mit 5% Zins wird auf ein sehr gutes Objekt von einem Privatmann aufzunehmen gesucht. Gest. Offerten unter Nr. 4694 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*55. 26 000 Mark

als II. Hypothek auf prima Objekt von pünktlichem Zinszahler per sofort oder später gesucht. Offerten unter Nr. 5795 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

21 000—23 000 Mark

als II. Hypothek auf ein Haus in bester Lage für jetzt oder später gesucht. Gest. Offerten sind unter Nr. 6090 im Kontor des Tagblattes abzugeben. 22.

I. Hypothek

20 000—30 000 \mathcal{M} .

auf ein Haus in guter Lage gesucht. Gest. Offerten unter Nr. 6088 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 22.

10 000—14 000 Mark

prima II. Hypothek suche ich auf mein neues Wohn- und Geschäftsbaus im westlichen Stadtteil. Gest. Offerten unter Nr. 6091 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 22.

5 000—7 000 \mathcal{M} .

sehr gute II. Hypothek alsbald gesucht. Gest. Offerten unter Nr. 6086 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 22.

Dienst-Anträge.

31. Ein fleißiges, solides Mädchen, das auch etwas nähen kann, wird auf 1. Oktober zu kleiner Familie gesucht: Leopoldstraße 3, 2. Stock.

31. Ein braves, fleißiges Mädchen wird auf 1. Oktober zu kleiner Familie gesucht. Näheres bei Frau Karl Kautz, Waldhornstraße 14, parterre.

— Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und ein Zimmermädchen, welches nähen und bügeln kann, auf 1. Oktober gesucht: Zahnstraße 8 II.

21. Ein Mädchen gehesten Alters, welches selbstständig bürgerlich kochen und den Hausarbeiten selbst vorstehen kann, findet auf 1. Oktober gute und dauernde Stelle (bürgerliche Wirtschaft). Mädchen, welche schon ähnliche Stellen gehabt haben, erhalten den Vorzug. Näheres im Kontor des Tagblattes. 22

Büglerrinnen

sowie

fleißige Hilfsarbeiterinnen

für dauernde Stellung sofort gesucht.

Färberei Brink,

65 Ettlingerstraße 65.

Zum sofortigen Eintritt

suchen wir ein tüchtiges Fräulein für Kontor. *
Ladenburger & Wolf,
Schuh-Engros, Karl-Wilhelmstraße 40.

Mädchen-Gesuch.

21. Ein braves, fleißiges Mädchen, welches etwas kochen kann, findet auf 1. Oktober gute Stelle. Zu erfragen Kaiserstraße 53 im Laden.

Mädchen.

Per 1. Oktober gesucht für Küche und Hausarbeiten verlässliches Mädchen bei hohem Lohn. Näheres Kriegstraße 30 im Laden. 41.

Gesucht.

*21. Auf 1. November wird ein tüchtiges Mädchen gehesten Alters, welches gut bürgerlich kochen kann und die häuslichen Arbeiten zu verrichten hat, zu einem einzelnen Herrn (Beamten) gesucht. Offerten mit Beigabe von Zeugnissen unter Nr. 6106 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Hausmädchen

sofort gesucht: Akademiestraße 65 im 2. Stock.

Tüchtige Mechaniker u. Feinmechaniker

mit guten Zeugnissen finden bei hohem Lohn dauernde Beschäftigung und erbitten Angebote mit Zeugnisabschriften und Lohnansprüchen

12.7.

Vereinigte Uhrenfabriken von Gebrüder Junghans und Thomas Haller, A.-G., Schramberg (Württbg.).

Mädchen-Gesuch.

3.1. Ein jüngeres, williges Mädchen für alle Hausarbeiten wird auf 1. Oktober gesucht. Zu erfragen Waldstraße 81, 2. Stock, von 11 Uhr vormittags ab.

Mädchen-Gesuch.

2.1. Braves, fleißiges Mädchen, das nähen und bügeln kann, wird zu kleiner Familie in gutes Haus auf den 15. Oktober nach **Baden** gesucht. Näheres Ritterstraße 10/12 im Laden.

Braves, fleißiges Mädchen

per sofort oder 1. Oktober gesucht: Kronenstraße 2, 2. Stock.

Mädchen gesucht.

5.1. Ein junges, braves Mädchen findet auf 1. Oktober sehr gute Stelle. Näheres Winterstraße 21 II links.

Gesucht per 1. Oktober

tüchtiges Mädchen zu kleiner Familie. Lohn 25 bis 30 Mark: Kreuzstraße 8 im 2. Stock rechts.

Stellen finden sofort:

J. einj. Mädchen zum Servieren, Köchinnen, Privat-, Haus- und Küchenmädchen, Kupferputzer und junge Hausburschen. Bureau **Jasper**, Durlacherstraße 58 II.

Spülmädchen

werden bei hohem Lohn per sofort gesucht. 2.2. **Café Bauer.**

Näherin

welche gut sticken kann und auch Kleider und Blusen zu ändern versteht, gesucht. Zu erfragen von 10 bis 1 Uhr Kaiserstraße 74, 2 Treppen.

Mädchen,

welche das

Bügeln

erlernen wollen, finden gegen sofortige Bezahlung dauernde Beschäftigung.

Färberei Prink,

65 Ettlingerstraße 65.

Monatsfrau.

* Jüngere Frau oder ein Mädchen für einige Stunden des Nachmittags sogleich gesucht: Westendstraße 28, 2. Stock.

Gesucht

auf 1. Oktober auf ein Bureau (Bauhandwerker) ein junger Mann, welcher im Aufstellen von Bauzeichnungen und sonstigen Bureauarbeiten gut bewandert ist. Offerten mit kurzen Referenzen, Lebenslauf und Gehaltsansprüchen unter Nr. 6099 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

Junger Hausbursche oder Laufmädchen

sofort gesucht: Kaiserstraße 154, Blumengeschäft. *

Umzug zu übernehmen.

* Wer übernimmt den Umzug einer 4 Zimmerwohnung von Klauvrechtstraße, 1. Stock, in die Bürlinstraße, parterre. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 6100 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Eine tüchtige, selbständige Köchin

sucht auf 1. Oktober in einem besseren Hause Stellung. Zu erfragen Kaiserstraße 71, parterre. *2.2.

Köchin,

welche der guten bürgerlichen Küche selbständig vorstehen kann und Zeugnisse besitzt sucht auf 1. Oktober dauernde Stelle. Zu erfragen Leopoldstraße 2 im 2. Stock. *

Näherin

sucht bei einer Kleidermacherin auf sofort oder 1. Oktober Beschäftigung. Offerten einzusenden Dorfstraße 19, parterre rechts. *2.1.

Verloren.

* Am Samstag abend wurde im Schlossgarten ein **Lebertäschchen** mit silbernem Bügel, enthaltend Portemonnaie mit Geld, Eintrittskarte zum Stadtpark und Kunstverein etc., verloren. Gegen Belohnung abzugeben: **Beierthemer Allee 36 1.**

Für Metzger und Wirtskleute!

* In der Nähe von Karlsruhe ist ein sehr gut gehendes **Gasthaus** mit Oekonomiegebäude wegen Krankheit billig zu verkaufen. Gestl. Offerten beliebe man unter Nr. 6102 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Villa in Heidelberg,

7-8 Zimmer und Mansarde, Zentralheizung, Garten, nächst dem Bahnhof, gegen Geschäftshaus in Karlsruhe, event. auch Bauplatz in der Nähe des künftigen Bahnhofes, zu vertauschen. Offerten auf reeller Grundlage an **J. Krahnert** in Heidelberg zu richten. 2.1.

10 000 Mark

Restkaufschilling zu verkaufen. Offerten unter Nr. 6070 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zu verkaufen

zwei vollständige **französische Betten** nebst Zubehör, noch sehr gut erhalten. Zu erfragen **Koonstraße 24, 2. Stock rechts, vormittags.** *

*2.2. Eleg. **Bücherschrank**, Schreibtisch m. Türen, Vertiko mit Spiegel, **Chiffonniere**, bessere Stühle, fast neue, weiße, eiserne Kinderbettstelle m. Matratze, **Zimmertisch**, dreifl. Gasherd, **Blüsch-Sofa** Diwan, **Serviertisch**, Waschtisch zu verkaufen: **Hirschstraße 1, parterre links.**

Neue Möbel.

6 bessere aufgerichtete **Betten**, 6 **Chiffonniere**, 2 **Diwans**, mehrere **Tische** und **Stühle**, **Spiegelschrank** und **Schreibtisch**, 3 **Vertikos**, **Werkzeug**, **Küchenschrank**, **Tisch** und **ocker**; die Möbel sind noch neu und werden zu jedem annehmbaren Preis abgegeben: **Seubertstraße 2, nächst dem Schlachthof.**

Chiffonniere,

sehr schön, ist wegen Platzmangel billig zu verkaufen. Näheres **Gottesauerstraße 1, 3. Stock rechts.** *

Kleiderschrank,

ein größerer, und ein großer, überzogener **Holz-Koffer** werden für zusammen 25 Mk. abgegeben. Näheres **Lenzstraße 1 rechts.**

Herde-Verkauf.

Einem schönen **Schlofferherd** und 3 **Kastatter Herde**, so gut wie neu, verkauft unter Garantie billig **A. Kirchmayer**, Herd-Geschäft, **Schützenstraße 44.** Herde werden repariert und alte Herde angekauft. *

*2.1. Ein sehr gut erhaltener

Stehpult

(Nussbaum poliert mit Messingbeschlägen) ist sofort abzugeben: **Friedrichsplatz 3, 3 Treppen.**

Für Einjährige!

* **Grenadier-Mantel**, **Rock** und **Koppel**, gut erhalten, für mittlere Figur, zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Gasbadeeinrichtung

mit **Zimmerheizung**, **Wanne** und **Röhre**, sowie ein aufgemachtes **eisernes Bett**, **Küchentisch**, **Nachtisch**, wegen Platzmangel preiswert zu verkaufen: **Adlerstraße 1, eine Treppe.** *

Zu verkaufen

2 getragene **Herren-Anzüge**, mittlerer Figur: **Westendstraße 28, 2. Stock.**

Zu verkaufen

ist ein großer **Kranzständer** sowie einige noch gut erhaltene **Herren-Kleider**: **Sofienstraße 11, 1. Stock.**

Fässer-Verkauf.

* 3 neue, weinröhre **Ovalfässer** von 738, 764, 1100 Liter, sowie **runde Fässer** von 40 bis 220 Liter haltend, hat zu verkaufen **Ferd. Fellhauer**, **Küfermeister, Waldstraße 54.**

Fox-terrier

(Rübe), dreifarbig, egale Kopfzeichnung, gut im Fang, **jämmerrein** und **wachsam**, ist billig zu verkaufen: **Marktgrafenstraße 43 im 3. Stock, Vorderhaus.**

Achtung!

Größere Partie **leere Schmalzkübel**, **buchene** und **eichene**, **Heringstonnen**, sowie **eichene Krautfässer**

werden **billig** abgegeben. Näheres **Bähringerstraße 42, parterre.**

Zu kaufen gesucht

ein gut erhaltener, ziemlich großer **Koffer** für Reise nach **Amerika**. Offerten unter Nr. 6111 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

*3.1. Gut erhaltener, gebrauchter, größerer

Kochherd zu kaufen gesucht. Angebote mit Preis- und Größere Angabe unter Nr. 6104 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Theaterplatz-Gesuch.

* $\frac{1}{6}$ **Sperreiß**, **2. Abteilung**, wird für sogleich gesucht. Gestl. Offerten nach **Stefanienstraße 98, Zimmer 103**, erbeten.

[4]

Lessons wanted

from an English teacher to prepare a boy 9 years old for an English public school. Offers under No. 6107 on the Contor of Tagblatt. *2.1.

Nachhilfestunden

in Latein, Griechisch und Französisch erteilt mit bestem Erfolg stud. phil. Offerten unter Nr. 6101 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Klavier, Gesang und Declamation.

Wiederbeginn des Unterrichts. *3.1.

Helene Herms, Kriegstr. 102 III.

Musik-Unterricht

für 2 Kinder, 11 und 18 Jahre alt, Klavier und Violine, suche gewissenhaften Lehrer, welcher nachweislich mit Erfolg Anfangsunterricht erteilt. Offerten mit Referenzen nebst Honoraransprüchen unter Nr. 6105 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

Unsere Geschäftsräume

befinden sich nicht mehr Schloßplatz 4, sondern **Marktgrafenstraße 45,** zwischen Karl-Friedrichs- und Kreuzstraße. **Erstes Karlsruher Detektiv-Justitut** Direktion: G. Düngerle. 8.3. — Telephon 1685. —



Cognac Scherer

In allen Preislagen. Hervorragende deutsche Marke. — Preise auf den Etiketten. — Scherer & Co. Langen. (Frankf. a. M.)

Verkaufsstellen Karlsruhe:

- | | |
|--|------------------------------------|
| O. Mayer, Wilhelmstr. 20. | Th. Walz, Kurvenstr. 19. |
| V. Merkle, Kaiserstr. 160. | Gg. Jacob, Bernhardstr. 9. |
| H. Munding, Kaiserstr. 110. | C. Roth, Hofl., Herrenstr. 26. |
| Franz Oesterle, Ecke der Blumen- u. Bürgerstr. | Jos. Blatz, Kaiserstr. 122. |
| J. Kissel, Kaiserstr. 150. | Aug. Kühn, Schützenstr. Drogerie. |
| Rloh. Holzer, Scheffelstr. | Otto Fischer, Fidelitasstr. |
| Schäfer, Bismarckstr. 33a. | MÜHLBURG: Aug. Müller. |
| W. Tscherning, Amalienstrasse 19. | DURLACH: G. F. Blum, Hauptstr. 28. |

Echtes Kornbrot, Berliner Roggenbrot

täglich frisch, empfiehlt in bekannter Güte **G. Höflich, Brot- und Feinbäckerei,** Marienstraße 12, neben d. Apollo-Theater

Kaffee,

stets frisch gebrannt, beste Qualitäten zu den billigsten Preisen bei

F. X. Rathgeb, vorm. Fried. Maish, 57 Ludwigplatz 57.

Zu Festlichkeiten empfiehlt als vorzüglichen französischen Champagner **„Vix-Bara“** Avise in der Filiale Schiltighelm I. E. auf Flaschen gefüllt, zu Originalpreisen, per Flasche M. 4.—, M. 4.50, M. 5.— ohne Steuer **Karl Baumann,** Wein- und Theegeschäft, Akademiestrasse 20. Grössere Bestellungen erbitte rechtzeitig.

Bertheimer Wurstwaren

treffen wieder regelmäßig ein und empfiehlt **Bernh. Djer,** Kolonialwaren u. Delikatessen, Waldstraße 5. *

8.2. **Empfehlung. Prima Landjäger, 100 Stück 10 Mark,** schöner 15 Pfg.-Artikel (für Wirte sehr empfehlenswert) versendet portofrei gegen Nachnahme **Fr. Bombis,** Hornberg (Bad. Schwarzwald). Telephon 190.

„Butterblume“ Telephon 1020 * Telephon 1020 **Amalienstrasse 29.** Erstes und ältestes Spezialgeschäft am Platze für **Butter, Käse, Eier und Honig.** Bestellungen prompt ins Haus. 40.9.

Friedrich Abt, Goldarbeiter, Werkstätte für Neuarbeiten und Reparaturen. **Spezialität:** Anfertigung von Semi-Emailschmuck, tadellose Ausführung, billige Preise. Werkstätte: **Waldstrasse 31, im Hofe rechts.**

Für **CLOSETS** **Krankenzimmer** etc. kaufen Sie starkwirkende **DESINFECTIONS-MITTEL** bei: **Carl Roth, Hofdrogerie.**

Trauer-Crêpe, solide, engl. Qualitäten, in grösster Auswahl zu billigsten Preisen. — **Carl Büchle,** Inh.: **A. Schuhmacher,** Telephon 1931, Kaiserstr. 149.

Möbelfabrik und Lager von **Pottiez & Schroff,** Werberstraße 57. empfehlen ihr großes Lager in allen Sorten **Kasten- und Polstermöbeln, Betten, Spiegeln, Stühlen, Bettfedern** etc. Infolge eigener Fabrikation und großer, vor- teilhafter Einläufe streng, reell und billig. Komplette Ausstern in jeder Preislage finden besondere Berücksichtigung. Ansicht gerne gestattet. Teilzahlung nach Uebereinkunft. Aufarbeiten von Polstermöbeln bei billigster Berechnung.

John's Schornstein-Ruffak beseitigt **Ofen- u. Küchenrauch** in allen Fällen unter Garantie. 200 000 fach erprobt und viel- fach prämiert. Preisliste hierüber franco durch **Wilh. Wagner, Blechnerei, Herrenstr. 8.**

Alkoholfreies Restaurant Marktgrafenstr. 41, Zentrum der Stadt. Gutes Mittag- und Abendessen in und außer Abonnement. Kein Trinkzwang. — Besitzer: **Jos. Schlund.**

Geldlotterie des **Mäcen-Frauenvereins Mainz.** Ziehung **3. Oktober.** 2189 Gewinne zusammen **Mark 50 000.— bar.** Haupttreffer: **RM. 15 000.—, 10 000** usw. Lose à 2 Mk., 11 Stück 20 Mk. empfiehlt **Carl Götz,** Bankgeschäft, Karlsruhe, Jean Antweiler, Chr. Wieder, E. Wegmann. 74.

Die schreckliche Räude
 der Hunde zeigt sich in haarlosen Stellen u. fortwährendem Scharren, Räudekrätze, „Sunfa“ erzeugt prachtvolle Behaarung und vernichtet alles auf dem Hunde lebende Ungeziefer, wie Flöhe usw., per Stück 50 Pf. n. ausw. 60 Pf. in Marken. Zu haben in Karlsruhe in der Hofdrogerie Carl Roth.



Piano-Reparaturen
 und
Stimmungen

werden stets angenommen und gewissenhaft ausgeführt im Pianolager

J. Kunz, Klavierbauer,
 Karl-Friedrichstraße 21 (Rondellplatz).

Heute abend empfiehlt
 frische

Wildschweinleberwürste
 und **Griebentwürste**
Karl Glasner, Hofmeßger,
 Ritterstraße 10/12.

Täglich
hausgemachte Würstwaren,
 Spezialität:
Schinken- und Bockwürste.
 Um geneigten Zuspruch bittet
Fr. Weireter,
 Hof von Holland.

Restaurant „Merkur“
 gegenüber dem Hauptbahnhof.
Jeden Dienstag und Freitag
Schlachttag!
Gottl. Ehret.

Grosse Badener Geld-Lotterie
 zu Gunsten des Hamilton-Palais.
 Ziehung sicher 8. Oktober.
3288 Geldgewinne ohne Abzug
45800 Mk.
 1. Hauptgewinn
20000 Mk.
 3287 Gewinne
25800 Mk.
 Los à 1 Mk., 11 Lose 10 Mk., Porto u. Liste 30 Pfg. versendet das General-Debit
J. Stürmer, Strassburg i. E., Langestr. 107.
 In Karlsruhe: **Carl Götz,** Hebelstrasse 11/15, H. Meyle, E. Dahlemann, L. Michel, E. Flüge, A. Stauffert, Fr. Haselwander, A. Bruder, Schuhgeschäft, 4.1. J. Dahringer, W. Wetz.

Der Nähverein der Cv. Stadtmision,
 Amalienstraße 1, 2. Stock, bei Frau Privatier Gerhard, nimmt seine Tätigkeit am **Donnerstag, 26. September,** nachmittags 3 Uhr, wieder auf.
 Um freundliche, zahlreiche Beteiligung bittet herzlichst
Th. Koch, Bureaudirektor.

Der Nähverein der Cv. Stadtmision,
 Cv. Vereinshaus, Adlerstraße 23, nimmt seine Tätigkeit am **Freitag, 27. September,** nachmittags 3 Uhr, wieder auf.
 Um freundliche, zahlreiche Beteiligung bittet herzlichst
Th. Koch, Bureaudirektor.

Färberei Brink,
 — Gegr. 1846. —
 60 Filialen. 500 Angestellte.

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Dienstag, den 24. September 1907.

6. Abonnements-Vorstellung der Abteil. B
 (gelbe Abonnementskarten).

Vater und Sohn.

Luftspiel in 3 Akten von Gustav Eschmann.
 Für die deutsche Bühne bearbeitet von Rudolf Presber.

Leiter der Aufführung: Der Intendant.

Personen:

- Großhändler Holm Fris Herz.
- Frau Holm M. Frauenborfer.
- Paul, } beider Kinder (Siegfried Heintel.
- Agathe, } (Maria Genter.
- Bremer, Agathe's Bräutigam Felix Baumbach.
- Frau Bertha Lind Lisa Pöbdehtel.
- Frau Ethel Holm Melanie Ermarth.
- Camilla Alwine Müller.
- Neergaard Hugo Höder.
- Höogaard, Buchhalter bei Holm S. Nesselträger.
- Jungfer Hendrichsen Christ. Friedlein.
- Ein Dienstmädchen Johanna Klebe.

Ort der Handlung: Kopenhagen.
 Zeit: Gegenwart.

Zwischen dem 1. und 2. Akt liegen 6 Jahre.

Pause nach dem 1. Akt.

Anfang: 7 Uhr. Ende: 1/2 10 Uhr.
 Kasse-Eröffnung: 1/2 7 Uhr.

Preise der Plätze: Balkon: I. Abt. M. 5.—, Sperrsitze: I. Abt. M. 4.— usw.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag, den 26. September. 7. Abonnements-Vorstellung der Abteilung B (gelbe Abonnementskarten). Neu einstudiert: **Lobetanz.** Bühnenspiel in 3 Akten von Ludwig Thuille. Dichtung von D. S. Bierbaum. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Freitag, den 27. September. 7. Abonnements-Vorstellung der Abteilung A (rote Abonnementskarten). **König Heinrich der Vierte.** Zweiter Teil. Historisches Schauspiel in 5 Akten von Shakespeare, übersezt von A. W. Schlegel. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Samstag, den 28. September. 7. Abonnements-Vorstellung der Abteilung C (graue Abonnementskarten). **Der Evangelimann.** Musi-

kalisches Schauspiel in 2 Akten von Wilhelm Kiendl. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 1/2 10 Uhr.

Sonntag, den 29. September. 8. Abonnements-Vorstellung der Abteilung B (gelbe Abonnementskarten). **Tell.** Große Oper in 4 Akten von Rossini. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende 1/2 10 Uhr.

Montag, den 30. September. 8. Abonnements-Vorstellung der Abteilung C (graue Abonnementskarten). **Vater und Sohn.** Luftspiel in 3 Akten von Gustav Eschmann, für die deutsche Bühne bearbeitet von Rudolf Presber. Anfang 7 Uhr. Ende 1/2 10 Uhr.

Eintrittspreise:

am 26., 28. und 29. September Balkon I. Abt. M. 6.—, Sperrsitze I. Abt. M. 4.50,
 am 27. und 30. September Balkon I. Abt. M. 5.—, Sperrsitze I. Abt. M. 4.—.

Theater in Baden.

Mittwoch, den 25. September. 3. Vorstellung außer Abonnement. Zum erstenmal: **Das vierte Gebot.** Volksstück in 4 Akten von Ludwig Anzengruber. Anfang 7 Uhr. Ende 1/2 10 Uhr.

Personalnachrichten aus dem Bereiche des Schulwesens.

1. Versetzungen:

a. Hauptlehrer:

Bundsch, Alwin, von Blittersdorf nach Meßkirch
 Freund, Sebastian, in Geroldsau, bleibt daselbst (nicht nach St. Georgen);

b. Unständige Lehrer:

- Bareth, Karl, Hilfslehrer am Lehrerseminar II Karlsruhe, als Unterlehrer an Realschule Oberkirch
- Beuter, Max, als Schulverwalter nach Obermetzingen, A. Waldshut
- Bieszl, Agate, Schulkandidatin, als Unterlehrerin nach Zentern, A. Bruchsal
- Böhler, Karl, Unterlehrer von Herbolzheim, A. Emmendingen, an Oberrealschule mit Realgymnasialabteilung Freiburg
- Danneffel, Oskar, Schulverwalter in Waldorf, als Unterlehrer an Oberrealschule mit Realgymnasialabteilung Freiburg
- Fuchs, Joseph, Schulverwalter in Rafstatt, als Unterlehrer nach Elgersweier, A. Offenburg
- Gassert, Anna, Unterlehrerin, von Oberweier, A. Rafstatt, nach Gausbach, A. Rafstatt
- Haffmann, Lina, Unterlehrerin von Volksschule Offenburg an Höhere Mädchenschule daselbst
- Herm, Wilhelm, Hilfslehrer in Uehlingen, als Unterlehrer nach Endermetzingen, A. Waldshut
- Hoffeinz, August, Schulverwalter in Sulzfeld, als Unterlehrer nach Furtwangen, A. Triberg
- Jehle, Friedrich, Unterlehrer, von Freiburg an Oberrealschule Mannheim
- Klingert, Karl, Hilfslehrer in Kirrlach, als Unterlehrer nach Herbolzheim
- Krämer, Joseph, Schulkandidat, als Hilfslehrer nach Freiburg
- Lins, Otto, Schulverwalter, von Emmingen ab Egg nach Mauenheim, A. Engen
- Macke, Gisela, Unterlehrerin von Neuweier nach Freiburg
- May, Albert, Unterlehrer, von Realschule Ueberlingen an Bürgerschule Triberg
- Meyer, Friedrich, Unterlehrer, von Gymnasium Lahr an Realschule Karlsruhe
- Nafz, Kaver, als Unterlehrer an Taubstummenanstalt Geroltsheim
- Neumayer, Ludwig, Unterlehrer, von Endermetzingen nach Freiburg
- Schäfer, Anna, Unterlehrerin, von Zentern nach Offenburg
- Schwab, Baptist, Schulverwalter, von Niederschopfheim nach Ottenhöfen
- Schwab, Karl, Unterlehrer in Beuren, als Hilfslehrer nach Leutsteden, A. Ueberlingen
- Schwabach, Julius, als Unterlehrer nach Niederschopfheim, A. Donaueschingen
- Stehle, Fanny, Unterlehrerin, von Gausbach nach Oberweier, A. Rafstatt
- Volz, Amanda, Unterlehrerin in Konstanz, bleibt daselbst (nicht nach Singen)
- Wassmer, Alfons, als Unterlehrer nach Denzingen, A. Pfullendorf
- Weber, Emil, Unterlehrer an Bürgerschule Triberg, als Schulverwalter nach Wiesental, A. Bruchsal
- Weinkösz, Luise, Schulkandidatin, als Unterlehrerin nach Neuweier, A. Bühl
- Willnauer, Wilhelm, Hilfslehrer, von Lohrbach nach Strümpfelbrunn, A. Eberbach.

(Karlsru. Ztg.)



Franz Zink,
Kaiserstr. 162, b. d. Hauptpost.
Telephon 1791.
Haupt-Niederlage seit 1883.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Hofbericht.

Mainau, 23. September, vormittags 10 Uhr. Seine königliche Hoheit der Großherzog hat eine ziemlich ruhige Nacht verbracht. Der Zustand ist seit gestern nicht wesentlich verändert, doch ist eine etwas größere Schwäche zu beobachten.

gez. Dr. Fleiner.
" Dr. Dreßler.

Gestern vormittag 9 Uhr traf Seine Großherzogliche Hoheit der Prinz Max, von Karlsruhe kommend, in Schloß Mainau ein. Kurz darauf erschien daselbst auch Ihre Kaiserliche Hoheit die Prinzessin Wilhelm, Höchstwelse in den letzten Tagen wiederholt von Salem nach Mainau gekommen war, um sich persönlich nach dem Befinden Seiner königlichen Hoheit des Großherzogs zu erkundigen. Nach 12 Uhr erfolgte die Ankunft Ihrer königlichen Hoheit der Kronprinzessin von Schweden auf der Station Neichenau. Ihre königliche Hoheit die Erbgroßherzogin und Ihre Kaiserliche Hoheit die Prinzessin Wilhelm empfingen die Kronprinzessin und geleiteten höchstselbe im Wagen nach Schloß Mainau. Ihre Kaiserliche Hoheit die Prinzessin Wilhelm und Seine Großherzogliche Hoheit der Prinz Max begaben sich am Nachmittag nach Schloß Salem.

In den letzten Tagen fand jeweils abends 8 Uhr in der Schloßkirche in Mainau eine Abendandacht für die höchsten Herrschaften und die Hausbewohner statt, die von dem Präsidenten des evang. Oberkirchenrats, Geheimrat D. Helbing, abgehalten wurde.

Standesbuch-Auszüge.

Eheaufgebote:

- 21. Sept. Richard Reichert von hier, Buchhalter hier mit Elise Reichenbacher von Söllingen.
- 21. " August Kampf von Achern, Blechler hier, mit Luise Bartelmeh von Graßheim.
- 21. " Franz Scherer von Mörich, Kutscher hier, mit Katharina Rohe von Godesramstein.
- 21. " Gustav Schäfer von hier, Eisenbahn-Assistent hier, mit Lina Diefenbacher von hier.
- 21. " Josef Wutschler von Hechingen, Kanzlei-Assistent hier, mit Bertha Hirsch Witwe von Neuhausen.

Geburten:

- 17. Sept. Martha Emma, Vater Ernst Emmerling, Schneider.
- 19. " Rudolf Oskar, Vater Oskar Kartmann, Betriebs-Sekretär.
- 19. " Anna Elisabeth, Vater Karl Huber, Schlosser.
- 20. " Karl, Vater Karl Würz, Bäckermeister.
- 20. " Waldemar Ludwig Karl Josef, Vater Oskar Efinger, Kaufmann.
- 20. " Heinrich, Vater Gustav Koch, Gärtner.
- 22. " Katharina Ernestine, Vater Leopold Kaffetter, Schreiner.
- 22. " Rudolf, Vater Christian Höger, Schlosser.
- 22. " Otto Johann, Vater Georg Spedert, Maler.
- 22. " Hermann, Vater Wilhelm Fröh, Reservetochter.

Todesfälle:

- 20. Sept. Margarethe, alt 5 Monate 20 Tage, Vater Franz Schneider, Kaufmann.
- 21. " Josefina Bansa, alt 45 Jahre, Ehefrau des Verbrauchssteuererhebers Philipp Bansa.
- 21. " Johann Reser, Maschinist, ein Witwer, alt 68 Jahre.
- 22. " Anton Saar, Tagelöhner, ein Witwer, alt 74 Jahre.

Beerdigungszeit

und Trauerhaus erwachsener Verstorbenen.
Dienstag, den 24. September 1907.
11 Uhr, **Josefine Bansa**, Ehefrau des Verbrauchssteuererhebers (Müppurrerstraße 83).
3 Uhr, **Johann Reser**, Maschinist (Dirchstraße 25, 4. Stock).
Emil Schmitt, Ackerer (Kaiserstraße 182), wird in Ilbesheim bei Landau beerdigt.

[7]

**Geh. Hofrat Dr. Benckiser
von der Reise zurück.**



Ziegenleder-Handschuhe

für Damen und Herren, in schwarz und farbig, in prima Qualitäten zu den billigsten Preisen empfiehlt das

Tiroler Handschuhgeschäft,

Kaiserstraße 215,

Bräuerei Moninger gegenüber. *21.

Gothaer Lebensversicherungsbank auf Gegenseitigkeit.

Bestand an eigentlichen Lebensversicherungen . . . 940 Millionen Mark.

Bisher ausbezahlte Versicherungssummen . . . 500 " "

Die stets hohen Ueberschüsse kommen unverkürzt den Versicherungsnehmern zugute, bisher wurden ihnen 242 Millionen Mark zurückgewährt.

Sehr günstige Versicherungsbedingungen:

Unverfallbarkeit sofort, Unaufsichtbarkeit und Weltpolice nach 2 Jahren.

Prospekte und Auskunft kostenfrei durch den Vertreter der Bank:

Goswin Metz, Karlsruhe, Eisenlohrstraße 19.

20.5.

Händel's

Rede- und Gesangs-Kunstschule

Karlsruhe i. B., Sofienstrasse 27.

6. Jahrgang.

Spezialunterricht in Stimmbildung für Sprache und Kunstgesang.

Sechswöchige Sprachkurse,

sehr wichtig für Kanzel, Bühne, Militär, Parlament, Gerichtssaal etc.

Gesundschulung verdorbener und fehlerhafter Stimmen.

2.1.

Prospekte und erste Empfehlungen zu Diensten.

Statistik pro Monat Juli.

Fleischversorgung. Zu den Viehmärkten im Stadt. Viehhof wurden 672 (1906 772) Stück Großvieh, darunter 206 (254) Ochsen, 113 (112) Kühe, 190 (202) Rinder, 163 (204) Füllen und 5251 (4483) Stück Kleinvieh, darunter 1241 (1308) Kälber und 4008 (3081) Schweine aufgetrieben. **Geschlachtet** wurden 950 (976) Stück Großvieh, darunter 404 (410) Ochsen, 175 (193) Kühe, 183 (136) Rinder, 188 (287) Füllen und 5534 (4893) Stück Kleinvieh, darunter 1648 (1741) Kälber und 3610 (2869) Schweine. Außerdem wurden noch 53 282 (57 156)

Kilo Fleisch eingeführt. Die Vieh- und Fleischpreise gestalteten sich folgendermaßen: Es wurde bezahlt pro Pfund Schlachtgewicht für Ochsen 82 bis 87 % (81-86 %), Kühe 56-70 % (58,5 bis 76,5 %), Rinder 83-86 % (80,5-85,5 %), Füllen 73-79,5 % (73,5-78,5 %), Kälber 83 bis 91 % (77-88 %), und Schweine 68,5-71,5 (71,5-74 %) während sich nach der Anmeldung der Metzgerinnung das Fleisch pro Pfund im Verkauf wie folgt stellte: Ochsenfleisch 84-88 % (80-84 %), Rindfleisch 80-84 % (76-80 %), Kuhfleisch 56 bis 60 % (60-64 %), Kalbfleisch 86-94 % (84 bis 90 %) und Schweinefleisch 76-80 % (84-90 %).

Die Lose der beliebten **Badener Geld-Lotterie**, deren Ziehung am **8. Oktober** stattfindet, erfreuen sich einer guten Abnahme, was außer dem niederen Preis von nur 1 *M.* für das Los auch durch die günstigen Gewinnaussichten veranlaßt wird. Es kommen über 3000 nur Geldgewinne im Gesamtbetrage 45800 *M.* bar ohne Abzug zur Auszahlung. Hauptgewinne 20000, 5000 *M.* usw. Wer sich noch ein Los verschaffen will, möge sich beeilen, da dieselben beiräumen. Dieselben sind à 1 *M.* 11 Lose 10 *M.*, Porto und Liste 30 *M.* bei der Generalagentur **J. Stürmer, Straßburg i. G.**, Langestraße 107 und allen Losverkaufsstellen zu haben.

Gold, Silber und Banknoten vom 21. September 1907.

	Brief	Geld
Münz-Dukaten . . . pr. St.	—	9.45
Engl. Sovereigns . . . " "	20.42	20.38
20 Francs-Stücke . . . " "	16.28	16.24
20 do. halbe . . . " "	—	—
Oesterr. fl. 8 St. . . . " "	—	16.20
do. Kr. 20 St. . . . " "	17.—	16.90
Gold-Dollars . . . per Doll.	4.19	4.18 ^{1/2}
Neue Russ. Gold per 100 Rbl.	—	215.—
Gold al marco . . . per Kilo	2800	2790
Ganz fein Scheidegold " "	2804	—
Hochhaltiges Silber " "	93.75	91.75
Amerikanische Noten		
(Doll. 5—1000) per Doll.	—	4.18 ^{1/2}
(Doll. 1—2) per Doll.	—	4.18 ^{1/2}
Belg. Noten . . . per Frs. 100	81.15	81.05
Engl. Noten . . . per Lstr. 1	20.44	20.43
Französ. Noten . . . per Frs. 100	81.35	81.25
Holländ. Noten . . . per fl. 100	169.45	169.35
Italien. Noten . . . per Lire 100	81.60	81.50
Oesterr.-Ung. Noten per Kr. 100	85.10	85.—
Russische Noten, Große		
per Rubel 100	—	—
do. (1 u. 3 Rbl.) p. Rbl. 100	—	—
Schweiz. Noten . . . per Frs. 100	81.60	81.50

Viehmarkt in Karlsruhe, den 21. Sept. 1907.
(Amtlicher Bericht der Direktion.)

Zufuhr: 1453 Stück, Ochsen 77 St., Bullen (Farren) 34 St., Färsen (Rinder) 57 St. und Kühe 29 St., Kälber 324 St., Schafe 1 St., Schweine 931 St., Ziegen — St. Es wurde bezahlt für 50 Kilo Schlachtwert: Ochsen, vollfleischige, ausgewästete höchsten Schlachtwertes, höchstens 7 Jahre alt, 84—85 *M.*, junge, fleischige, nicht ausgewästete und ältere ausgewästete 82—83 *M.*, mäßig genährte junge, gut genährte ältere 80—81 *M.*, Bullen (Farren), vollfleischige höchsten Schlachtwertes 77—78 *M.*, mäßig genährte jüngere und gut genährte ältere 75—76 *M.*, gering genährte 71—74 *M.*, vollfleischige, ausgewästete Färsen, Rinder höchsten Schlachtwertes 82—83 *M.*, vollfleischige, ausgewästete Kühe höchsten Schlachtwertes bis zu 7 Jahren 65—70 *M.*, ältere ausgewästete Kühe und wenig gut entwickelte jüngere Kühe 59—63 *M.*, mäßig genährte Rinder 80—81 *M.*, gering genährte Kühe 52—58 *M.*, feinste Mast- (Vollm.-Mast) und beste Saugfälscher 87—90 *M.*, mittlere Mast- und gute Saugfälscher 82—85 *M.*, geringe Saugfälscher 78—80 *M.*, ältere gering genährte (Fresser) — *M.*, Schafe, Mastlamm und jüngere Masthammel — *M.*, ältere Masthammel — *M.*, Schweine, vollfleischige der feineren Rassen und deren Kreuzungen im Alter bis zu 1^{1/2} Jahren 68—70 *M.*, fleischige 67 *M.*, gering entwickelte — *M.*, Sauen und Eber — *M.*, Kislein pro Stück — *M.* Tendenz des Marktes: lebhaft.

Schlachthof. In der Woche vom 16. bis 21. September wurden im hiesigen Schlachthof geschlachtet: 1550 Stück Vieh, und zwar: 217 Großvieh (69 Ochsen, 70 Rinder, 41 Kühe, 37 Farren), 408 Kälber, 870 Schweine, 46 Hammel, 2 Ziegen, — Kislein, 2 Ferkel, 5 Pferde. — Summa 1550. 12 212 Kilo Fleisch wurden außerdem von auswärts eingeführt und der Beschau unterstellt.

Termin-Kalender für Versteigerungen.

Dienstag, den 24. September:

- 9^{1/2} Uhr: Leib-Dräger-Regiment Nr. 20, Dünge-Versteigerung.
- 2 Uhr: Zink, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung im Pfandlokal Steinstraße 23.
- 2 Uhr: Berwart, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung im Pfandlokal Steinstr. 23.
- 2 Uhr: Jos. Fischmann jr., Auktionator, Fahrnis-Versteigerung im Auktionslokal Herrenstr. 16.

Tagesanzeiger.

(Näheres wolle man aus den betr. Inseraten ersehen.)

Dienstag, den 24. September:

- Apollo-Theater.** 8 Uhr Vorstellung.
- Colosseum.** 8 Uhr Vorstellung.
- Posttheater.** Vater und Sohn. Anfang 7 Uhr. Ende 1/2 10 Uhr.

Frau Elise Geiger

von der Reise zurück.

Kaiserstrasse 201.

Telephon 299.

Geschw. Baer

Kaiserstrasse 149¹, Haus Büchle

Spezial-haus

für
Braut- und Kinder-Ausstattungen.

Billigste Preise. * Kostenvoranschläge.

Oefen! Oefen!

Durch Uebernahme eines grossen Postens **eiserner Oefen** bin ich in der Lage zu sehr **billigen** Preisen alle Arten **Oefen** zu liefern.

Karl Heilmann,

Yorkstrasse 16.

Museum Karlsruhe.

Für das Wintersemester 1907/08 sind folgende Veranstaltungen in Aussicht genommen:

- Am 2. November 1907: Vortrag des Rechtsanwalts Dr. R. Süpfle hier über das Urheberrecht an Werken der bildenden Künste und der Photographie.
- Am 16. November 1907: Vortrag des Generalintendanten von Poffart-München über Parsifal.
- Am 4. Dezember 1907: Konzert.
- Am 10. Dezember 1907: Tanzunterhaltung.
- Am 14. Januar 1908: Ball.
- Am 5. Februar 1908: Tanzunterhaltung.
- Am 26. Februar 1908: Ball.
- Am 31. März 1908: Konzert.

Karlsruhe, den 23. September 1907.

Der Vorstand.